

Anfahrtshinweise zur

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus Linie 147
Schumannstraße, S-/U-Bahnhof Friedrichstraße sowie Hauptbahnhof.



Veranstalter:

Deutscher Naturschutzring (DNR)

und

Europäisches Umweltbüro

Boulevard de Waterloo 34
B-1000 Brussels
E-Mail: eeb@eeb.org
Telefon: +32 2 / 289 10 90
Fax: +32 2 / 289 10 99
<http://www.eeb.org>

Tagungsort:

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt
beim Bund, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Anmeldungen:

Deutscher Naturschutzring (DNR)
Koblenzer Str. 65
53173 Bonn
Tel: 0228/359005
Fax: 0228/92 39 93 56
E-Mail: info@dnr.de

Es fallen keine Tagungsgebühren an.



Tagung

JA zu einer europäischen Bodenschutzrichtlinie

Donnerstag, 20. Oktober 2011

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In Berlin

Einladung

Der Mensch baut den Boden teils hundertmal schneller ab, als er sich nachbildet. Das reduziert seine Fähigkeit, Nährstoffe bereitzustellen, verschmutztes Wasser zu filtern, Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu binden und die biologische Vielfalt aufrecht zu erhalten. Deutschland ist trauriger Spitzenreiter beim Flächenverbrauch in Europa. Zwischen 1992 und 2009 sind bei uns etwa 780.000 ha Fläche verloren gegangen!

Anstelle einer europäischen Bodenrahmenrichtlinie (BRRL) will die deutsche Bundesregierung, dass der Bodenschutz in nationaler Verantwortung bleibt. Dabei bietet die BRRL etwa bei der Beseitigung von Altlasten für die deutsche Sanierungsindustrie große Chancen. Auch die sich häufenden Überflutungen mit Milliarden Schäden oder die Gefahr von importierten Lebensmitteln, die im europäischen Ausland auf belasteten Böden produziert werden, bleiben bei der bisherigen Position der Bundesregierung unberücksichtigt.

Die gemeinsame Veranstaltung von DNR und EEB will für die Unterstützung einer EU-BRRL auch in Deutschland werben und ein Umdenken der Bundesregierung herbeiführen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Programm

11.00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hartmut Vogtmann

1. Vizepräsident DNR

11.15 Warum brauchen wir eine BRRL?

Jo Leinen

Vorsitzender Umweltausschuss EU-Parlament

11.45 BRRL aus Sicht der Bundesländer

Udo Paschedag

Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umweltschutz, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Dr. Hermann Onko Aeikens

Minister für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt / Vorsitzender der UMK

12.45 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Bodenversiegelung und Flächeninanspruchnahme - Handlungsbedarf für die Politik steigt täglich!

Prof. Dr. Gabriele Broll

Universität Osnabrück / Präsidentin Bundesverband Boden

14.45 Diskussion

Brauchen wir eine EU-BRRL?

Vertreter

Polnische EU-Präsidentschaft (angefragt)

Dr. H.-Christoph von Heydebrand

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

Prof. Dr. Jens Uwe Fischer

Leiter Sanierungsmanagement der Deutschen Bahn

Sarolta Tripolszky

Europäisches Umweltbüro (EEB)

Dorothea Steiner, MdB

15.45 Schlusswort

Prof. Dr. Hubert Weiger

Vorsitzender BUND

Moderation: Dr. Helmut Röscheisen
DNR-Generalsekretär

16.00 Ende der Veranstaltung